MARKUS HÜMPFER IN BERLIN

MAI 2023

NEWSLETTER

160 JAHRE SPD

Liebe Leserinnen und Leser,

diesen Monat wurde die SPD 160 Jahre alt. Als älteste Partei Deutschlands steht die SPD damals wie heute für ihre sozialdemokratischen Werte Gerechtigkeit, Solidarität und Freiheit.

„Der beste Weg, die Zukunft vorauszusagen, ist, sie zu gestalten.“ (Willy Brandt)
Als 18-Jähriger wollte ich die Zukunft selbst in die Hand nehmen und bin der SPD beigetreten. Damals engagierte ich mich sowohl als Jugend- und Auszubildendenvertreter bei einem regionalen Großkonzern als auch im Ortsjugendausschuss der IG Metall. Bis heute ist mir bewusst, dass ich nur etwas verändern kann, wenn ich mich engagiere und einmische. Politik bedeutet für mich MEHR als einfach nur Gesetze, Bürokratie und Entscheidungen zu treffen – Politik bedeutet für mich etwas zu VERÄNDERN!

Als Abgeordneter für die SPD-Bundestagsfraktion freue ich mich politische Veränderungen auf Bundesebene mitgestalten zu können.

Euer Markus

BILD DES MONATS

Unter dem Motto "Ungebrochen solidarisch" haben die Gewerkschaften am 1. Mai zu Demos aufgerufen. Denn für bessere Löhne auf die Straße zu gehen, ist aktueller denn je. Wir sind solidarisch mit den Beschäftigten und den Gewerkschaften. Die Lohnforderungen und die Streiks sind gerechtfertigt, denn wer höhere Ausgaben hat, braucht auch mehr Geld.

Gemeinsam mit den Gewerkschaften haben wir erfolgreich für die Gas- und Strompreisbremse gekämpft und Direktzahlungen an Beschäftigte, Rentner:innen und Studierende durchgesetzt. Wir haben Hartz IV durch das Bürgergeld ersetzt, das Wohngeld ausgebaut, den Mindestlohn und das Kindergeld erhöht.

Mitbestimmung, Weiterbildung, mehr Tarifbindung - wir sorgen dabei für die richtigen Rahmenbedingungen.

BERICHT AUS BERLIN

GIRLS´ DAY 2023 IM BUNDESTAG

Am 27. April war der bundesweite Girls´ Day und ich habe dieses Jahr fünf Schülerinnen aus dem Wahlkreis nach Berlin eingeladen. Neben dem Programm der SPD-Bundestagsfraktion, an welchem Rebekka aus Schweinfurt teilgenommen hat, haben mein Team und ich ein zweitägiges Programm für Lisa und Cara vom Steigerwald-Landschulheim Wiesentheid und Viola und Madleen von der Maria-Ward-Schule Würzburg organisiert. Neben einem Plenumsbesuch und einem Treffen mit MdB Carmen Wegge, haben die Vier an einem Frühstück mit dem Fraktionsvorsitzenden Rolf Mützenich und einem Social Media Workshop teilgenommen. So konnten sie einen umfangreichen Einblick in die Arbeit eines Bundestagsabgeordneten bekommen. Aber auch ich habe durch den Austausch mit den fünf Schülerinnen wertvolle Einblicke in die politischen Interessen von Schülerinnen erhalten.
Schön, dass ihr hier wart!

DAS GEBÄUDEENERGIEGESETZ

2045 wollen wir klimaneutral sein! Also müssen wir auch im Gebäudebereich vorankommen und auf klimaneutrale Heizungen umsteigen.
Müsst Ihr deshalb jetzt Eure funktionierende Gas- und Ölheizung zum 1. Januar 2024 austauschen? Nein! Es gibt keine neuen Austausch- und Sanierungspflichten! Der Gesetzentwurf verpflichtet niemanden dazu, eine funktionierende Heizung ab dem 1. Januar 2024 herauszureißen und zu ersetzen.
Ich bin auch der Meinung, dass der aktuelle Gesetzentwurf zu einseitig auf die Wärmepumpe setzt und kein vielfältigen Technologiemix erlaubt.
Bei neu gebauten Häusern müssen auch weiterhin Holz- und Pelletheizungen möglich sein. Wir werden keine klimafreundliche Technologien von vornherein ausschließen. Deshalb sind wir als SPD-Bundestagsfraktion gegen ein Verbot von Holz- und Pelletheizungen in Neubauten. Holzenergie ist klimafreundlich, bezahlbar und kann fossile Energieträger wie Erdöl oder Gas ersetzen. Das sieht auch die EU in ihrer neuen Richtlinie für Erneuerbare Energien (RED III) so. Gerade hier im ländlichen Bereich heizen viele mit Holz und besitzen Waldgrundstücke. Diese müssen und sollen auch weiterhin mit Holz heizen können statt das Holz im Wald verrotten zu lassen.
Im Gesetzentwurf ist vorgesehen, dass Heizen auf mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien beruhen soll. Die Umstellung auf klimafreundliche Heizungstechnologien muss für alle bezahlbar sein. Bei der Wärmewende ist die Hauptsache: Ein perspektivischer Umstieg auf 65% Erneuerbare. Das GEG wird von uns aber nicht verabschiedet bevor es die Bürgerinnen und Bürger befähigt selber zu entscheiden, wie sie das Ziel erreichen. Im Rahmen ihrer jeweiligen Gegebenheiten und Möglichkeiten muss das Gesetz für eine sozial verträgliche Wärmewende sorgen.

BERICHT AUS DEM WAHLKREIS

SCHULBESUCHE IM MAI

Im Mai durfte ich wieder einige Schulen im Wahlkreis besuchen und mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch kommen. In meiner ehemaligen Schule, der Fach- und Berufsoberschule Schweinfurt, habe ich über das Wahlalter ab 16 Jahren diskutiert und über meine Aufgaben als Politiker geredet. Auch die Schülerinnen und Schüler der Maria-Ward-Realschule in Würzburg, des Armin-Knab-Gymnasium in Kitzingen und der Maximilian-Kolbe-Schule in Rimpar haben mir viele kluge Fragen zum Thema Politik gestellt.

BAHNHOFSMISSION SCHWEINFURT

Die Bahnhofsmission ist eine Anlaufstation für alle Menschen, die auf der Suche nach einem offenen Ohr und einer Tasse warmen Kaffee in einem beheizten Raum sind. Ich werde mich dafür einsetzen, dass die nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, so dass die Bahnhofsmission auch in Zukunft ihren Job erledigen kann.

ERÖFFNUNG DER WANDERSAISON

Als Schirmherr hatte ich die Ehre bei „wunderbar wanderbar“ im Schweinfurter Oberland die Saison zu eröffnen. Gleichzeitig veranstaltet die Gemeinde Schonungen ihr jährliches Bläsertreffen. Getreu dem Motto „man soll die Natur mit den Schuhsohlen und nicht mit den Autoreife erkunden“ wünsche ich allen Wanderfreunden einen guten Saisonstart.

LEBENSHILFE KITZINGEN E.V.

Inklusion, Teilhabe und Eingliederung.
In der St. Martin-Schule der Lebenshilfe Kitzingen werden für die Kinder und Jugendlichen mit geistiger Behinderung moderne pädagogische Konzepte, Frühförderung in der schulvorbereitenden Einrichtung, ein offener Austausch mit Unternehmen und Organisationen, praktische Ausbildung und individuelle Förderung gelebt. Schon im frühen Alter werden die Kinder positiv zur Selbständigkeit herangeführt von den Heilpädagogen und Integrationshelfern. Im Wohnheim der Lebenshilfe leben geistig Beeinträchtigte aller Alterstufen in Wohngruppen und WGs zusammen. All das durfte ich bei meinem Tag der Anpacktour in der Lebenshilfe erfahren, miterleben und mit anpacken. Vielen Dank für diese interessanten Einblicke.

VIELEN DANK FÜR DAS FEEDBACK

In den letzten Wochen haben ich viele Rückmeldungen zu meinem Newsletter erhalten. Dank dieser gibt es auch die neue Rubrik "Veranstaltungen im Wahlkreis".
Ich freue mich immer über Anregungen und Vorschläge! Wenn euch auch etwas ein- oder auffällt, meldet euch gerne per Mail an markus.huempfer@bundestag.de.

VERANSTALTUNGEN IM WAHLKREIS

HERZLICHE EINLADUNG

11.06.2023 10:00 Uhr - 12:00 Uhr Alte Bucher Str. 3 97453 Schonungen	Ehrungen und politischer Frühschoppen SPD Abersfeld-Marktsteinach
18.06.2023 ab 8:00 Uhr 97453 Schonungen	SPD Flohmarkt und Sommerfest Schonungen
25.06.2023 ab 15:00 Uhr	150 Jahre FFW Reichmannshausen
29.06.2023 15:00 Uhr Rückertstraße 18 97421 Schweinfurt	Bürgersprechstunde im Wahlkreisbüro
30.06.2023 ab 16:30 Uhr Rückertstraße 18 97421 Schweinfurt	Pizza und Politik im Wahlkreisbüro

KONTAKT

Berliner Büro

E-Mail: markus.huempfer@bundestag.de
Telefon: 030 227 74340
Adresse:
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Schweinfurter Büro

E-Mail: markus.huempfer@bundestag.de
Telefon: 09721 9452400
Adresse:
Rückertstraße 18
97421 Schweinfurt

Für regelmäßige Einblicke folgt mir gerne auf meinen Social Media Kanälen!